

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 19. Januar 2023

Donnerstag, 5. Januar 2023

Nr. 1-2 / 73. Jahrgang



In eigener Sache

Der Verlag wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gutes, ein gesundes neues Jahr. Nach zwei Jahren mit großen Einschränkungen gehen in diesen Tagen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus – erstmals unter dem Dach der neuen Großpfarrei St. Elisabeth – und laden Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher wieder zum Neujahrsempfang ein.

Wir danken unseren Anzeigenkunden und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Verständnis, dass wir die Stadtzeitung im Januar 14-tägig statt wöchentlich herausgeben. Die nächste Eppsteiner Zeitung kommt am 19. Januar wieder zu Ihnen nach Hause.

Den Jahresbeitrag für die EZ heben wir wegen gestiegener Produktionskosten auf 25 Euro an und danken allen, die mit der Zahlung dazu beitragen, dass die EZ auch künftig Informationen und Nachrichten aus den fünf Stadtteilen zuverlässig zu Ihnen bringen kann.

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Musik, Lesung, Empfang

Donnerstag: In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof eröffnet Blues-Songwriter **Biber Herrmann** die Konzertsaison (20 Uhr).

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. **Neujahrskonzert** in St. Michael Niederjosbach (18 Uhr).

Donnerstag, 12. Januar: 19 Uhr **Lesung** von Autor Wolfgang Ullrich im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Sonntag, 15. Januar: **Neujahrsempfang der Stadt** im Bürgersaal, Rosserstraße 21a, Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11.15 Uhr.



Zum dritten Mal rollte der Traktorkorso wenige Tage vor Heiligabend durch Eppsteins fünf Stadtteile. 34 mit funkelnden Lichtern geschmückte Traktoren starteten diesmal bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Holzlagerplatz bei Niederjosbach. Die Traktoren, Unimogs und Forstfahrzeuge zwängten sich im Schrittempo durch die Langenhainer Straße zur ersten Station vor der Seniorenresidenz und fuhren im Konvoi durch die Altstadt. Fahrer und Beifahrer winkten den Zuschauern am Straßenrand zu.

Foto: Walter Adler | adler-photoart.de / **Weiter Seite 7**

Der Bürgermeister blickt zurück

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner,

im vergangenen Jahr hat sich für uns auf einmal alles verändert. Für die Nachkriegs-Generationen ging mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine eine Zeit zu Ende, in der man Kriege meist nur aus den Nachrichten oder aus Erzählungen der Geflüchteten kannte. Plötzlich war Krieg ganz nahe und diejenigen, die den Zweiten Weltkrieg noch erlebt haben, fühlten sich plötzlich an diese schreckliche Zeit erinnert. Die Bilder und Berichte über Kriegsgräuere verstören.

Im März kamen die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in Eppstein an. Einige konnten privat unterkommen, rund 200 Geflüchtete wurden in der als Notunterkunft vom Main-Taunus-Kreis eingerichteten ehemaligen Sparkassenakademie untergebracht. Sofort standen

ehrenamtliche Helferinnen und Helfer parat, die halfen, organisierten, betreuten. Ihnen gilt mein herzliches Dankeschön. Nach Auflösung der Unterkunft in der ehemaligen Sparkassenakademie musste für die Menschen eine neue Bleibe gesucht werden und es gelang, einigen Wohnraum in Eppstein zu organisieren.

Was künftig mit dem Areal der ehemaligen Sparkassenakademie geschehen wird, ist offen. Wir wollen mit Ruhe und Bedacht an dieses städtebaulich exponierte Thema herangehen. Kommunalpolitische Entscheidungsträger können gute Ideen und Vorschläge entwickeln. Für ein erfolgreiches Wirken ist hier eine frühzeitige Beteiligung, Einbeziehung und Mitwirkungsmöglichkeit der Bürgerschaft unerlässlich.

Und auch die Corona-Pandemie gab es im Jahr 2022. Einige Menschen, die sich montags am Rathaus in Vockenhausen trafen und sich selbst gerne als einfache Spaziergänger sahen, ihren Unmut gegen Schutzmaßnahmen zum Ausdruck brachten und in Ansprachen mit abenteuerlichen und abwegigen Gruselgeschichten aufwarteten – die stille Mehrheit sah nach dem zweiten Corona-Winter frohen Mutes den wiederauflebenden Veranstaltungen und Treffen entgegen. **Weiter S. 8 – 11**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 21. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 14. Januar, von 10.00 bis 16.00 Uhr – zur Abgabe von Weihnachtsbäumen.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 6. Januar und 20. Januar.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 9. Januar,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 10. Januar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 11. Januar,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 12. Januar,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Freitag, 13. Januar,** von 16.00 bis 18.00 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Einsammlung von Tannenbäumen:** Am **Samstag, 14. Januar,** sammeln die Jugendfeuerwehren der Stadt Eppstein Tannenbäume im Stadtgebiet ein und bringen sie zur Kompostierungsanlage. Die Jugendlichen bitten für diesen Service um eine Spende für ihre Aktivitäten.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 16. Januar.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Dienstag, 17. Januar,** in den Stadtteilen Vockenhausen und Eppstein; am **Donnerstag, 19. Januar,** im Stadtteil Bremthal.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** und die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum öffnen nach der Weihnachtspause wieder am Dienstag, 10. Januar, in Ehlhalten von 16 bis 17.30 Uhr, in Niederjosbach von 16 bis 17 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 6. Januar: Fred Filzek, 82 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 12. Januar: Irmgard Lange, 94 Jahre

Vollsperrung Vor dem Thor am Friedhof Ehlhalten

Wegen Baumfällarbeiten wird die Straße Vor dem Thor auf Höhe des Friedhofs Ehlhalten am 16. Januar von 7.30 bis 15 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Für diese Maßnahme muss ein Mobilkran aufgestellt werden. Der Mobilkran kann ausschließlich die Straßen An der Embsmühle und nach Beendigung der Maßnahme die Straße Vor dem Thor befahren, deshalb ist es notwendig, Haltverbote für diese Zeit aufzustellen. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.epstein.de einzusehen.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander - Für einander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.epstein@gmail.com
www.mfe-epstein.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 5. Januar: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 6. Januar: Stauf-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 7. Januar: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 8. Januar: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 9. Januar: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 10. Januar: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 11. Januar: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- 12. Januar: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60
- 13. Januar: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 15 86

14. Januar: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 36 51

15. Januar: Schwanen-Apotheke, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07

16. Januar: Alte Apotheke, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64

17. Januar: Goldbach-Apotheke, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28

18. Januar: Sonnen-Apotheke, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66

19. Januar: Apotheke im Chinon-Center, Chironplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

7./8. Januar: **Dr. Philipp Krug,** ☎ (061 95) 725 77 55, Siemensstr. 17, Kelkheim.
14./15. Januar: **Dr. Diana Sewing,** ☎ (061 92) 63 29, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsberechtigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Di – Do nur mit Terminvergabe, Fr von 7 – 12 Uhr ohne Termin

Online-Terminvergabe unter www.epstein.de
Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Neujahrsempfang der Stadt

Der Neujahrsempfang der Stadt Eppstein findet am 15. Januar 2023 im Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21 a, statt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Es ist der erste Neujahrsempfang, der seit 2020 wieder in Präsenz stattfinden kann. Ab 10.30 Uhr lädt die Stadt Eppstein zum Sekttempfang, das Programm beginnt um 11.15 Uhr.

Die Feuerwehr Ehlhalten lädt ein

Zu seinem traditionellen Neujahrsempfang lädt der Feuerwehrverein Ehlhalten nach zwei Jahren Pause am Sonntag, 22. Januar, um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus Ehlhalten ein. Neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr stehen auch Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Einladung zum Neujahrsempfang

Sonntag, 15. Januar 2023,
um 11.15 Uhr

Bürgerhaus Eppstein

Rossertstraße 21a, 65817 Eppstein
Einlass und Empfang ab 10.30 Uhr



BURGSTADT EPPSTEIN

www.eppstein.de

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen

Bebauungsplan V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen

hier: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) – Inkrafttreten des Bebauungsplans.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2022 den Bebauungsplan V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen in der Fassung vom 4. November 2022 bestehend aus textlichen Festsetzungen, Planzeichnung und Begründung, Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Potenzialbewertung, FFH-Vorprüfung, schalltechnischer Stellungnahme, Verkehrsuntersuchung, Baugrunduntersuchung, historischer Recherche und Stellungnahme zur Erschließung nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Ebenso wurden die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessische Bauordnung (HBO) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Stadtteils Vockenhausen der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von 10.195 m² (1,02 ha). Es umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 135/11 der Flur 1. Im Norden grenzt das Plangebiet an den Außenbereich mit dem Bachbett des Schwarzbachs mit natürlicher Vegetation sowie Weideflächen an. Im Süden grenzt das Plangebiet an den Neubau der Feuerwehr Vockenhausen an. Im Westen wird der Geltungsbereich durch die Straße „An der Embsmühle“ begrenzt. Östlich des Plangebietes verläuft die Landesstraße L3011 mit parallel verlaufendem überörtlichem Radweg (R8).

Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Der Bebauungsplan ist aus dem Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 entwickelt.

Der Bebauungsplan V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

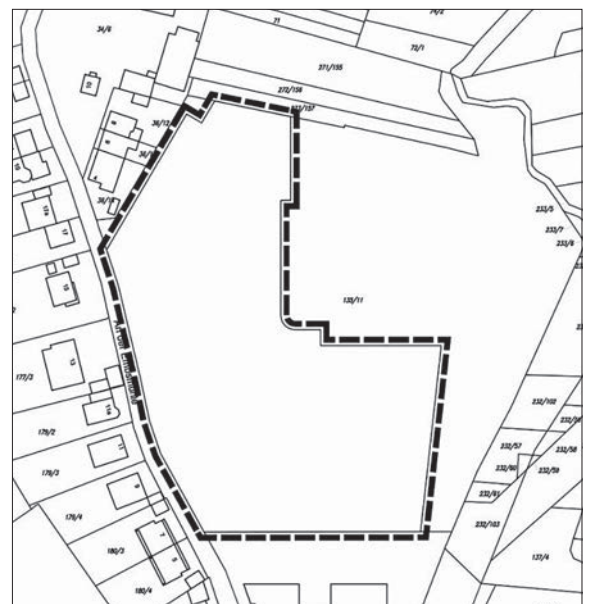
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrensvorschriften und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Stadt Eppstein, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, artenschutzrechtlicher Potenzialbewertung, FFH-Vorprüfung, schalltechnischer Stellungnahme, Verkehrsuntersuchung, Baugrunduntersuchung, historischer Recherche, Stellungnahme zur Erschließung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB im Rathaus I der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Fachbereich Stadtplanung und Umwelt im Untergeschoss (UG), Raum 08, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Potenzialbewertung, FFH-Vorprüfung, Schall-



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ (unmaßstäblich)

technischer Stellungnahme, Verkehrsuntersuchung, Baugrunduntersuchung, Historischer Recherche, Stellungnahme zur Erschließung und zusammenfassender Erklärung einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung, dem Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Potenzialbewertung, FFH-Vorprüfung, schalltechnischer Stellungnahme, Verkehrsuntersuchung, Baugrunduntersuchung, historischer Recherche, Stellungnahme zur Erschließung und zusammenfassender Erklärung ergänzend in das Internet eingestellt. Die Unterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter „Leben in Eppstein“ > „Bauen“ > „Bauen und Planen“ <https://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/bauen/bauen-und-planen/> und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zur Einsichtnahme bereit. Eppstein, 20.12.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein

Samstag, 7. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit Aus-sendung der Sternsinger

Sonntag, 8. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit Aus-sendung der Sternsinger

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit den Sternsingern

Dienstag, 10. Januar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar

9.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Januar

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Leonard Lelapi

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar

11.00 Uhr Hofheim: Gründungsgottesdienst der Pfarrei St. Elisabeth in St. Peter und Paul mit Generalvikar Wolfgang Rösch; begleitender Kinderwortgottesdienst, anschließend Empfang im Gemeindezentrum, Pfarrgasse 2a

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Bitte eigenverantwortlich handeln.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Nächstes Treffen der **Entdeckergruppe für Grundschulkin-der** am Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Zeltlager im Westerwald** vom 20. bis 29. August 2023. Anmeldungen liegen in den Eppsteiner Kirchen aus oder können unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de heruntergeladen werden. Infos: Enrico Wagner, Kontakt s. Pastoralteam.

GREMIEN: Konstituierende Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 10. Januar, 19 Uhr im Gemeindezentrum Hofheim.

FIRMUNG 2023: Info-Abend am Donnerstag, 19. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Infos unter firmung@sankt-elisabeth-maintaunus.de.

SENIOREN: Café St. Michael am Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr im GZ Niederjosbach.

WEITERE: Neujahrskonzert des Fördervereins St. Michael am Freitag, 6. Januar, 18 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Treffen Vorbereitungsgruppe Fastnacht** am Montag, 9. Januar, 19 Uhr im GH Ehlhalten.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme wieder am Dienstag, 17. Januar: 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 92 98 50

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46** – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske.

Sternsinger in Eppstein

In den kommenden Tagen sind die Sternsinger in den Eppsteiner Stadtteilen unterwegs. Sie sammeln in diesem Jahr für Kinder in Indonesien. Im Fokus steht der Schutz der Kinder vor physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt. Weltweit ist nahezu jedes zweite Kind betroffen.

In **Bremthal** treffen sich die Kinder am Sonntag um 9.30 Uhr im Pfarrheim und besuchen angemeldete Haushalte in Bremthal und Wildsachsen. In **Ehlhalten** starten die Sternsinger am Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Januar, jeweils um 15 Uhr und am Samstag, 7. Januar, um 10.30 Uhr. Im kleinsten Eppsteiner Stadtteil ist es Tradition, dass vor allen Haustüren gesungen wird.

In **Vockenhausen** ziehen die Sternsinger am Freitag, 6. Januar, mit dem Stern und ihrer Sammelbüchse durch die Straßen und besuchen angemeldete Haushalte. Die **Niederjosbacher** Sternsinger gehen am Samstag, 7. Januar, um 14 Uhr los. Treffpunkt ist im Gemeindezentrum Am Honigbaum 13.

Am Sonntag, 8. Januar, sind die Sternsinger in **Alt-Eppstein** unterwegs. Sie laufen nach dem Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche los.

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 9. Januar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

19.30 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 10. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

Donnerstag, 12. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.00 Uhr Lesung mit Wolfgang Ullrich: „Ganz wie ein Mensch“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 16. Januar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 17. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

Donnerstag, 19. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Lesung von Wolfgang Ullrich** am Donnerstag, 12. Januar, 19 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18 ein. Der Eppsteiner Autor liest aus seinem Zukunftsroman „Ganz wie ein Mensch“, in dem er die Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz kompetent beleuchtet und spannend erzählt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gemeindeversammlung** am Sonntag, 29. Januar, nach dem Gottesdienst.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 34349; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 5. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 7. Januar

9.00 Uhr Samstagssputz

Sonntag, 8. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 9. Januar

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.00 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 10. Januar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands

Mittwoch, 11. Januar

9.00 Uhr AG Brückenbauen

Donnerstag, 12. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 14. Januar

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 15. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst, danach Kirchencafé

Montag, 16. Januar

18.00 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

19.30 Uhr Gottesdienstvorbereitungskreis

Dienstag, 17. Januar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• Änderungen nach Corona-Lage möglich. Aktuelles auf www.emmaus-bremthal.de.

• **Gemeindeversammlung** am Sonntag, 29. Januar, nach dem Gottesdienst.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Im Landratsamt laufen die Vorbereitungen fürs Bürgergeld

Der Main-Taunus-Kreis bereitet sich auf die Einführung des neuen Bürgergeldes vor. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron als Sozialdezernent erläutert, werden die Berechnungen und Zahlungen bei den bisherigen Beziehern von Sozialleistungen automatisch angepasst, sie müssen auch keine neuen Anträge stellen. Gleichzeitig geht Baron davon aus, dass die Fallzahlen steigen und die Kreisverwaltung zusätzliches Personal dafür benötigt.

Wie Baron erläutert, können bei einem neuen Antrag oder auch bei einem Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung die bisherigen Vordrucke verwendet werden. Zugleich weist der Sozialdezernent auf die Internetseite des Main-Taunus-Kreises (www.mtk.org) hin, auf der Anträge online gestellt werden können.

Mit dem neuen Bürgergeld änderten sich die Ziele des kommunalen Jobcenters beim Main-Taunus-Kreis nicht, stellt Baron klar: „Wir haben den Fokus auf Qualifizierungen, Integration und Beratung. Wir wollen die Leistungsempfängerinnen und -empfänger darin unterstützen, erfolgreich auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren.“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat auf seiner Internetseite www.bmas.de Informationen zum Bürgergeld bereitgestellt.

Beim Main-Taunus-Kreis erhalten derzeit rund 7800 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Unter anderem wegen der gestiegenen Energiekosten sei zu befürchten, dass weitere Menschen Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Inwiefern das neue Bürgergeld zu einem Anstieg der Fallzahlen beitragen werde, sei schwer abzuschätzen.

Lions Adventskalender:

Gewinnzahlen bis 24. Dezember

Nach der letzten EZ-Ausgabe vor Weihnachten gab es noch vier Türchen am Lions-Adventskalender zu öffnen. Hier die Gewinnzahlen für den 21. Dezember: **2784, 194, 1464, 2468 und 1124**, für den 22. Dezember: **410, 1545, 933, 1996 und 565**. Am 23. Dezember haben die Nummern **1775, 553, 964, 1579 und 254** gewonnen und am letzten Tag, 24. Dezember, die Nummern **1493, 1243, 1063, 2515 und 711**.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Gewinnzahlen und die Gewinne stehen auch auf www.eppsteiner-weihnacht.de. Die Gewinne können unter Vorlage des kompletten Kalenders bei Reber Immobilien, Hauptstraße 47 in Vockenhausen, abgeholt werden am Mittwoch, 11. und 18. Januar, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden. Ein Versenden ist nicht möglich.

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör

Maschinenverleih

Oberfläche

Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

Gründungsgottesdienst für St. Elisabeth

Seit dem 1. Januar ist die erst 2012 aus den damals noch selbstständigen fünf Eppsteiner Pfarreien gegründete Eppsteiner Pfarrei St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael schon wieder Geschichte. Die fünf Kirchorte gehören jetzt zur neuen, vom Bistum als „Pfarrei neuen Typs“ bezeichneten Groß-Pfarrei St. Elisabeth Hofheim, Kriftel, Eppstein. Die neue Internetseite sankt-elisabeth-main-taunus.de ist auch schon online mit neuem, grün unterlegtem Logo: Eine Rose mit zwölf Blütenblättern symbolisiert die zwölf Kirchorte der neuen Gemeinde. Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die Kirche St. Peter und Paul in Hofheim. Dort wird am Sonntag, 15. Januar, der Gründungsgottesdienst gefeiert.

Die neue Pfarrei Maintaunus führt in ihrem Namen alle drei Kommunen und ist für insgesamt 15 000 Katholiken aus Hofheim, Kriftel und Eppstein zuständig. Acht Jahre nach den ersten Zusammenschlüssen in Oberursel und Wiesbaden wurde nun der Prozess des Zusammenschlusses zu Großpfarreien im Bistum Limburg abgeschlossen. Pfarrer Helmut Gros aus Hofheim übernahm, nach dem Abschied von Pater Gaspar Minja im Frühjahr, ganz offiziell die Eppsteiner Pfarrei. Pater Anto Batinic ist als priesterlicher Berater Ansprechpartner im Pfarrhaus in der Burgstraße in Eppstein.

Pfarrer Helmut Gros ist überzeugt, dass die drei ehemals selbstständigen Pfarreien dank der langen Vorbereitungsphase Zeit hatten, sich kennenzulernen und Vertrauen zu fassen. Der Pfarrgemeinderat wurde bereits im November gewählt. Vorsitzende ist Dagmar Hirtz-Weiser aus Eppstein. Auch im Verwaltungsrat sind fünf von zehn Mitgliedern aus Eppstein. Beide Gremien sind für die Übergangszeit tätig, bis im Herbst 2023 die turnusmäßigen Pfarrgemeinderatswahlen anstehen.

Der ehrenamtlich arbeitende Verwaltungsrat, der künftig für Finanzen, Immobilien, Kindergärten und Personal in allen drei Kommunen zuständig ist, soll entlastet werden. Dafür hat

das Bistum, wie berichtet, die Stelle für einen hauptamtlichen Verwaltungsleiter ausgeschrieben. Vorsitzender ist Pfarrer Helmut Gros.

Den Gründungsgottesdienst feiert die neue Pfarrei St. Elisabeth am Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit dem Generalvikar des Bistums Limburg, Wolfgang Rösch. Er wird die Gründungsurkunde überreichen. Im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung bedauerte Pfarrer Helmut Gros, dass

der Gründungsgottesdienst zur gleichen Zeit wie der Neujahrsempfang der Stadt Eppstein stattfindet. Wegen des Besuchs aus Limburg habe man in Hofheim keinen Einfluss auf die Terminwahl gehabt, sagte Gros.

Für den Gottesdienst soll ein Projektchor gegründet werden. Anmeldungen nimmt Bezirkskantor Matthias Braun per E-Mail unter m.braun@sankt-elisabeth-maintaunus.de entgegen. Geplant werden mehrstimmige Gesänge aus dem Gotteslob und die Uraufführung von zwei Elisabeth-Liedern. Die Kinder sind während des Gottesdienstes zu einem Wortgottesdienst im Kirchenvorraum eingeladen. Nach der Eucharistiefeier sind die Gottesdienstbesucher zu einem Empfang im benachbarten Gemeindezentrum, Pfarrgasse 2a, eingeladen. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Vorarbeiten für Radwegplanung an der L 3017

Im Zuge der Planung für den Rad-Gehweg entlang der L3017 ist es zur Erhebung von Planungsgrundlagen notwendig, dass Bedienstete der Stadt Eppstein oder von der

der Homepage der Stadt Eppstein – innerhalb der dargestellten Umgrenzungen befinden. Die betreffenden Grundstücke befinden sich in den Gemarkungen Bremthal und Wildsachsen.

Da der Neubau von Rad- und Gehwegen im Interesse der Allgemeinheit liegt, hat das Hessische Straßengesetz die Grundstücksberechtigten verpflichtet, die angesprochenen Vorarbeiten zu dulden (§32b HStrG).

Entstehen durch die vorgenannten Vorarbeiten einem Grundstückseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so wird der Träger der Straßenbaulast eine angemessene Entschädigung in Geld leisten. Kommt eine Einigung über die Höhe der Entschädigung nicht zustande, setzt das Regierungspräsidium Darmstadt auf Antrag der Stadt Eppstein oder des Grundstücksberechtigten die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach erfolgter ortsüblicher Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Eppstein, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein schriftlich oder zur Niederschrift (mit Terminvereinbarung unter Iris.Schelk@eppstein.de) erhoben werden. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind anzugeben. Eppstein, den 23.12.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt beauftragte Firmen und Personen zur Durchführung von Vorarbeiten verschiedene Grundstücke betreten.

Diese Vorarbeiten in Form von faunistischen, floristischen und vermessungstechnischen Erhebungen sollen in der Zeit vom **16. Januar 2023 bis zum 31. Januar 2024** durchgeführt werden. Im Zuge dessen werden zum Teil temporäre Untersuchungsgegenstände verwendet, die ohne Beschädigung am Grundstück angebracht und wieder entfernt werden können. Diese können beispielsweise Horchboxen, verschiedene Fang- und Nistkästen, Eimerfallen sowie künstliche Verstecke umfassen. Es wird darauf hingewiesen, dass zu diesem Zwecke auch wie Dachpappe aussehende Reptilienbretter am Boden ausgebracht werden, die als Verstecke für Reptilien dienen. Grundstückseigentümer und Spaziergänger werden gebeten, diese Bretter/Dachpappe auf keinen Fall anzufassen oder zu entfernen.

Die vorgesehenen Vorarbeiten erstrecken sich auf alle Grundstücke, die sich auf der Übersichtskarte – siehe Bekanntmachung auf



In Ehlhalten führten die Kinder das Krippenspiel vor der Fachwerkkulisse der Pfarrscheune auf. Foto: privat



Fürs Krippenspiel begaben sich Niederjosbachs Kinder wieder aufs Eis und führten eine weihnachtliche Reise um die Welt auf. Foto: privat

Krippenspiele „on Ice“ und vor Fachwerkkulisse

In Ehlhalten und in Niederjosbach verlegten die Kinder zum zweiten Mal ihr Krippenspiel ins Freie: In Ehlhalten inszenierten sie es vor der stimmungsvollen Kulisse der Pfarrscheune, in Niederjosbach gingen die jungen Darsteller wieder aufs Eis.

Die kurzweilige Weihnachtsgeschichte der Ehlhaltener Krippenspiel-Gruppe wechselte von der Gegenwart ins Geschehen rund um die Geburt Christi. Rund 20 Kinder gingen mit Hilfe einer Reporterin der Frage nach: „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“ Antworten gaben sie mit ihren teils lustigen, aber auch tiefgründigen Rollen. Mit den Schlagzeilen „Grund zum Feiern: Gott wird Mensch“ und „Freude für alle: Christkind wird Weltenretter“ beantworteten sie die Frage am Ende des Stückes mit einer Umarmung als Zeichen der Liebe.

Das Stück von Wolfram Gercken wurde mit viel Engagement und Einsatz von den Krippenspielern unter der Leitung von Yvonne Frankenbach inszeniert. Der große Applaus der zahlreichen Zuschauer ließ die Kinderaugen

aufleuchten. Musikalisch einfühlsam begleitet von der stark besetzten Musikgruppe und umrahmt von geistlichen Worten und Gebet durch Martina Smolorz wurde das Krippenspiel zur besinnlichen Einstimmung auf die Heilige Nacht.

An Heiligabend drängten sich die Besucher geradezu im Biergarten der kleinen Winterwelt am Kastanienhof. Auf der Schlittschuhbahn machten sich fast 30 Kinder im Krippenspiel auf eine weihnachtliche Reise um die Welt. Julie und ihre Freundinnen wollten herausfinden, wie Menschen in anderen Ländern Weihnachten feiern und kurvten auf ihren Schlittschuhen als erstes in die Bücherei. Dort lesen sie nach, wie man beispielsweise in Peru, Ecuador oder Bolivien und in Nordamerika das Weihnachtsfest feiert. Untermalt wurde die Rahmenhandlung durch Lieder, Schlittschuh-Choreographien und das gemeinsame Singen des bekannten Weihnachts-Songs „Feliz Navidad“. Wie man in anderen Ländern feiert, finden die Mädels sehr aufregend, aber Laura kommt zu dem

Schluss: „Ich liebe unsere Art Weihnachten zu feiern auch sehr. Vor allem das Krippenspiel.“ Und dann beginnt die Geschichte, die alle gut kennen: Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Dort bringt Maria ihr Kind zur Welt.

Da Frieden alles andere als selbstverständlich ist, legt das Krippenspiel-Team neben dem Blick in die Welt auch den Fokus auf den Frieden. Zu den Klängen von „Peace on earth“ schwebten zehn Engel mit leuchtenden Flügeln über die Bühne. Sie verkündeten die Geburt des Friedensbringers und wünschten Frieden auf Erden.

Auch Erzähler Moritz betonte am Ende: „Frieden entsteht nicht dadurch, dass man vom Frieden spricht, sondern indem jeder einzelne den Frieden in sich findet.“ Auch die Schlittschuhläuferinnen aus der Rahmenhandlung bekräftigten diese Botschaft. Nach einem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“ wurde das Friedenslicht aus Bethlehem in Form vieler kleiner Kerzen in die Häuser getragen. EZ

Weihnachtskonzert in der Talkirche

Am zweiten Weihnachtstag erfreuten das Frankfurter „Xmas Jazz Trio“ und ein Sprecher mit ihrem Programm „Christmas Special“ 80 Besucher in der Talkirche. Der Kulturkreis Eppstein beschritt mit diesem Konzert plus Lesung neue Wege und lud für die musikalischen Klänge in Form zwar bekannter, aber dieses Mal anders interpretierter Weihnachtslieder der Musiker Martin Sasse (Piano), Ingo Senst (Bass) und Thomas Cremer (Schlagzeug) ein. Abwechselnd mit den Musikern war mit im Bunde der Schauspieler und Sprecher Jochen Nix, der wunderbare Prosa und Lyrik zur Weihnacht vortrug. Er sprang sehr kurzfristig für die erkrankte Schauspielerin Ursula Illert ein.

Es war insgesamt ein sehr passendes und stimmiges Konzept, für die Zuhörer vergnüglich und auch zum Nachdenken und Innehalten anregend. Es kamen weihnachtliche Texte etwa von Gernhardt, Roth, Brecht oder

Kästner zu Gehör, satirische wie die hessisch vorgetragene Geschichte „Der Baum nadelt“, besinnliche und andere gefühlvoll weihnachtliche Gedichte und Erzählungen wie die Weihnachtsgeschichte, in der in einem Theaterstück ein herzenguter, statt eines ablehnenden Herbergsvaters vorkam.

Die Musiker spielten mit offensichtlicher Spielfreude Weihnachtslieder mit leichter Hand, mal leiser und auch fröhlich lauter, meist fein verzast. Der Swing dabei war ansteckend. Nach jedem einzelnen Stück wie „Jingle Bells“, „Christmas Song“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „Ich stehe an deiner Krippe hier“, „Es kommt ein Schiff geladen“ oder „I’m Dreaming of a White Christmas“ wurde geklatscht.

Das Publikum dankte am Schluss noch einmal mit großem Applaus und spendete großzügig für dieses etwas andere Weihnachtskonzert. fra

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Slam Royal Eppstein“ mit Jan Cönig

„Slam Royal Eppstein“ heißt es am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44. Jan Cönig moderiert diesen Poetry Slam. Mit Geschichten, Poesie, Rap, Liebesgedichten und ernsthafter Lyrik treten mehrere ausgewählte Poetry Slamer an. Die Texte müssen selbst geschrieben sein, Hilfsmittel sind nicht gestattet und es gibt ein Zeitlimit. Darüber hinaus ist alles erlaubt: Lyrik, Prosa, Lustiges, Nachdenkliches und sämtliche Zwischentöne.

Jan Cönig aus Frankfurt ist mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften, zweifacher Hessenmeister im Poetry Slam. Die Besucher der Veranstaltung können sich zur Veranstaltung eigene Getränke und kleine Speisen mitbringen und ein „Picknick Royal“ genießen.

Eintritt: 18/15 Euro und Schüler 8 Euro. Eintritt: 18/15 Euro und Schüler 8 Euro.

Theater für Kinder ab 3:

„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“

Am Sonntag, 5. Februar, zeigt das Figurentheater Marotte das Stück „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“ für Kinder ab drei Jahre. Im Bürgersaal in Eppstein gibt es zwei Vorführungen um 14.30 und um 16 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Förderverein der FvS-Schule: Jahreshauptversammlung

Wolfgang Nothdurft, Erster Vorsitzender des Fördervereins der Freiherr-vom-Stein-Schule, lädt zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Januar, um 18.30 Uhr in Raum 207 des Schulgebäudes ein. „Auch 2022 war noch geprägt durch die Pandemie. Auch der Krieg in der Ukraine übertrug sich in den Schulalltag. Trotzdem wurden einige Fahrten und Projekte mit Unterstützung des Fördervereins realisiert“, informiert Wolfgang Nothdurft. Nach 43 Jahren im Förderverein will der frühere stellvertretende Schulleiter sein Amt abgeben. Deshalb werden Nachfolger für den Vorstand gesucht.

Die Tagesordnung: 1. Begrüßung und Fest-

stellung der Beschlussfähigkeit; 2. Beschluss des Protokolls der vorigen JHV; 3. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2022; 4. Berichte des Schatzmeisters für das Jahr 2022; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022; 7. Wahl des Vorstandes (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in); 8. Wahl der Kassenprüfer/innen; 9. Ausblick auf das Jahr 2023; 10. Verschiedenes

Informationen zur Vereinsarbeit gibt der stellvertretende Schulleiter Christoph Krüger. Weitere Infos: fvss-eppstein.de. E-Mails an poststelle@freiherr-vom-stein-eppstein.de.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



HYUNDAI

Wärmendes Licht für die Ukraine aus alten Kerzenstumpen

In der Ukraine müssen viele Menschen bei klirrender Kälte in Wohnungen ohne Fenster, ohne Heizung und oft ohne Strom ausharren. In mittlerweile 15 improvisierten Werkstätten entstehen dort aus Wachsresten und leeren Konservenbüchsen „Büchsenlichter“, die wärmen, leuchten und sogar zum Kochen nützlich sind. Der Kölner Verein Life Cologne, dessen Mitglieder häufig aus der Ukraine kommen, sammelt Wachsreste und organisiert den Transport des Materials und anderer Hilfsgüter in die Ukraine (weitere Infos: www.life-cologne.de)

Die evangelische Emmausgemeinde Eppstein beteiligt sich bis zum 31. Januar an der Aktion und bittet, Kerzen und Wachsreste im Gemeindebüro in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal vorbeizubringen. Nicht angenommen werden Kerzenreste in Plastik- oder Glashüllen, da das Herauslösen zu aufwendig ist. Falls das Büro geschlossen ist, können die Wachsreste vor der Tür abgestellt werden.

7600 Euro für die Jugendarbeit

Bei der 72. Jugendsammelwoche sind im Main-Taunus-Kreis rund 7600 Euro eingenommen worden. Mit dem Geld wird Jugendarbeit im MTK unterstützt. Das Sammelergebnis lag dem Kreisbeigeordneten Axel Fink zufolge deutlich über der Bilanz des Vorjahres.

Die Jugendsammelwoche ist die älteste Spendensammelaktion in Hessen. Die Einnahmen gehen zu 50 Prozent an die sammelnden Jugendgruppen und -verbände. 30 Prozent erhält der Hessische Jugendring und 20 Prozent der Kreisjugendring Main-Taunus. Die Spenden werden für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet.

Lesung mit Wolfgang Ullrich

Am Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr, lädt das Familienzentrum zu einer ersten Lesung im neuen Jahr in die neuen Räumlichkeiten in der Burgstraße 18 ein. Zu Gast ist der Eppsteiner Autor Wolfgang Ullrich. Er liest aus seinem aktuellen Zukunftsroman „Ganz wie ein Mensch“, in dem er die Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz bei der Seniorenbetreuung kompetent beleuchtet und spannend erzählt. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Familienzentrum sind den Veranstaltern willkommen.

walle

in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Traktorkorso zieht die Menschen an

– Fortsetzung von Seite 1 –

Während in der Altstadt nur vereinzelte Passanten winkten, wurden die Fahrzeuge in Höhe des Sportplatzes Auf dem Bienroth begeistert empfangen. In Ehlhalten drängten sich viele Schaulustige am Straßenrand. Selbst am Waldparkplatz auf dem Kippel, der Anhöhe vor Oberjosbach, hatten sich etliche Schaulustige versammelt. „Insgesamt freuten sich einige tausend Menschen am Straßenrand über die geschmückten Fahrzeuge“, hat Organisator Guido Ernst beobachtet. Kühlerhauben, Fahrerinnen und Reifen waren mit Lichternetzen geschmückt, einige Frontlader inszenierten auf ihren Schaufeln winterliche Szenen.

In Niederjosbach nutzten viele die Gelegenheit, den Korso gleich zweimal auf seiner Rundfahrt von der Ortsmitte über den Zeilring abzapfen. In Bremthal trafen sich Nachbarn in der Wiesbadener Straße, Neugasse oder am Dorfplatz, um bei einem Glas Glühwein den An-

blick der geschmückten Fahrzeuge zu genießen. Sogar einige Grills habe er im vorbeifahren glühen gesehen, freute sich Guido Ernst, darüber, dass da eine neue Tradition entsteht. Der Bremthaler Ortsvorsteher hatte zuvor wieder auf dem Holzlagerplatz bei Niederjosbach das Startsignal für die Fahrzeuge gegeben.

Ernst, der zusammen mit Niederjosbachs Ortslandwirt Michael Bendl die Lichterfahrt vor zwei Jahren ins Leben gerufen hat, war sichtlich zufrieden: „Die Organisation hat super funktioniert, von der Ausgabe der Lichterketten bis zum Abschlusstreffen aller Fahrer auf dem Holzlagerplatz“, zog er Resümee und dankte Inhaber Matthias Bauer, der den Holzlagerplatz wieder als Sammelpunkt für die Fahrer zur Verfügung gestellt hatte.

Fürs nächste Jahr wünscht sich Ernst weitere Helfer, sowohl bei der Organisation der Strecke als auch beim Abschlussfest. Bisher hat Liederkrantz-Chef Andreas Geis mit seinen

Kindern das Catering am Ziel übernommen.

Auch wenn der Korso das Zeug zur Weihnachtstradition habe, „heißt das ja nicht, dass er immer von denselben Menschen organisiert werden muss“, sagte Ernst. Wichtig sei ihm, dass den Menschen bewusst werde, „dass dies eine Initiative der Landwirte ist, die mit ihrer Aktion Licht in die Weihnachtszeit tragen wollen.“ bpa



Der Wellengeflüster Verlag wünscht ein gesundes, neues Jahr 2023!

Wir bedanken uns für Ihre Begeisterung zu unserem 2. Eppstein-Krimi

„Mord ohne Reue“!

Auch in diesem Jahr werden wieder spannende Bücher bei uns erscheinen.

Den Start macht am 13.03.2023

„Die Familienreederei – Stürmische Zeiten“ von Autorin Brina Stein, ein packender Familienroman.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.wellengefluester-verlag.de



Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Christel Berggötz

Büchereimitarbeiterin Christel Berggötz empfiehlt die vier Bände umfassende Neapolitanische Saga von Elena Ferrante, die mit dem Buch „Meine geniale Freundin“ beginnt. Der Name der Autorin ist das Pseudonym einer italienischen Schriftstellerin, die sich unter Wahrung ihrer Anonymität einen Namen als Romanautorin gemacht hat. Ihr Durchbruch gelang mit der beeindruckenden Familiensaga, die im Sü-

den Italiens in den 1950er Jahren beginnt.

Der Inhalt ist bewegend und in seiner Dramatik teilweise auch schockierend:

Erzählt wird das Schicksal zweier junger Frauen, die sich in ihren Familien und deren Strukturen und Zwängen zurechtfinden müssen.

Lebensart und Strukturen italienischer Großfamilien werden detailgenau nachgezeichnet. Faszinierend geschrieben, informativ, unbedingt lesenswert.

► Elena Ferrante

Meine geniale Freundin

Band 1 - 2016, 422 Seiten, Suhrkamp





Februar: Die abgestorbene Krone der Brautfichte im Wellbachtal wird gekappt. Das zweite Eppsteiner Naturdenkmal, die alte Eiche im Königsbachtal, musste 2022 komplett gefällt werden. Foto: Baumpflege Bechstein



Im September lädt das Missionswerk WEC zum 100-jährigen Bestehen der Villa Paderstein auf Hof Häusel zu einer Führung ein. Am 9. November wird eine Gedenktafel zur Erinnerung an die jüdische Familie Paderstein enthüllt.



Juli: Die ersten Fördermittel aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ werden an Vereine, Kirchen und Gastwirte ausgeschüttet.



März: Ankunft der ersten ukrainischen Flüchtlinge in der ehemaligen Sparkassenakademie.



Mai: Nach zwei Wochen...

900 Jahre Ersterwähnung der Burg: Im Jubiläum

– Fortsetzung von Seite 1 –

Testzentren in Eppstein wurden eingerichtet, im Rathaus in Vockenhausen gab es regelmäßige Impfangebote, die von vielen wahrgenommen wurden.

Wir lernen immer besser, mit dem Virus zu leben. So konnten wir ohne Lockdown ein herrliches Veranstaltungsjahr in Eppstein genießen. Sogar die Burgfestspiele waren trotz letzter Arbeiten am Bergfried möglich und besicherten uns wunderbare Sommerabende auf der Burg. Zur großen Freude der Burgschauspieler wurde die Juchhe pünktlich zum Festspiel-Auftakt in Betrieb genommen. Auch das 50. Burgfest des Burgvereins konnten wir wieder richtig feiern. Statt eines Burgfestes „light“ wie noch im Jahr zuvor, lud der Burgverein an drei Tagen zum Fest. Unvergessen der farbenprächtige Umzug der Eppsteiner Vereine zur Burg hinauf.

Endlich, seit der Schließung im März 2020, konnte die Burg im September wieder offiziell öffnen. Das Gerüst am Bergfried war abgebaut, und der 25 Meter hohe Turm mit rund 28 Tonnen Steinen und 12 Tonnen Mörtel gesichert. In der neu hoch gezogenen Mauerkrone wurde im Frühjahr eine Zeitkapsel eingemauert. Und noch ein großes Projekt wurde auf der Burg neben Juchhe und Bergfried im vergangenen Jahr beendet: Das neue Beleuchtungskonzept, mit knapp 200.000 Euro das größte Projekt des Burgvereins, wurde abgeschlossen. 900 Jahre nach ihrer urkundlichen Ersterwähnung wurde die Burg wieder beliebtes Ausflugsziel und Besuchermagnet. So passt es, dass im Jubiläumsjahr drei große Projekte auf der Burg abgeschlossen wurden.

Bis zu 90 Prozent Einsparung des Stromverbrauchs sind dank der LED-Leuchten möglich. Genießen können wir die wie in silbriges Mondlicht getauchte Burg zunächst nicht jeden Abend.

Wegen der bundesweiten Energie-Sparmaßnahmen musste sie zeitweise unbeleuchtet bleiben.

Noch vor Ostern wurde eine weitere Baumaßnahme beendet: Die letzten 150 Meter der Gimbacher Straße wurden ganz im Zeitplan erneuert, so dass die Zufahrt zum Kaisertempel und zum Restaurant wieder frei gegeben wurde. In der Kindertagesstätte in Niederjosbach wurde das Untergeschoss umgebaut. Jetzt ist Platz für eine weitere Gruppe. Die Anzahl der Betreuungsplätze wurde um 15 auf 90 Plätze erhöht.

Da darüber hinaus weitere Kindergartenplätze im Stadtgebiet dringend benötigt werden, wurde das Bauleitplanverfahren für das Areal An der Embismühle in Vockenhausen weiter vorangetrieben. Nach zwei offiziellen Bürgerbeteiligungsphasen und mehreren Gesprächsterminen vor Ort und einer Anliegerversammlung im Rathaus, hält die Kommunalpolitik einstimmig an der Idee fest, eine neue Kinderbetreuungseinrichtung mit vier Kindergartengruppen und bis zu drei Krippengruppen zu bauen, auch wenn dies auf anhaltende Kritik der Nachbarschaft stößt.

Nur noch einige wenige Bushaltestellen müssen in den nächsten Jahren barrierefrei ausgebaut werden, so, wie es die Bundesgesetze vorschreiben. 31 Haltestellen sind inzwischen umgerüstet. In diesem Jahr ist Niederjosbach mit drei Haltestellen an der Reihe. Im Wohngebiet Amtmannswiesen II lebt es sich gut: das können diejenigen bestätigen, die sich dort mit ihrer Familie den Traum vom eigenen Haus verwirklicht haben. Über zehn Jahre dauerte es, vom Beginn der Planänderung im Jahr 2012 bis zum Ausbau der Straße im Frühjahr 2022. 14 Grundstücke für junge Familien sind dort entstanden – gegen die Bedenken einer Minderheit.

Mit massiver Kritik und Ablehnung sieht die Stadt sich auch bei der Idee konfrontiert, in Ehl-



Juni: die Burgschauspieler feiern den Auftakt der Burgfestspiele mit dem Stück „Das Geheimnis der drei Tenöre“. Foto: W. Adler/adler-photoart.de



Jahren Coronabedingter Pause feiern die Bremthaler wieder ihr Höfefest.



Juni: Massenstart beim Burg-Lauf der TSG Eppstein.

Fotos: EZ-Archiv

umsjahr drei große Projekte beendet – Eppstein ist „Herzenssache“

halten am Steinberg die vier Sackgassen um eine Häuserreihe zu erweitern und so rund acht neue Grundstücke zu entwickeln.

Fortschritte machen die Radwegeverbindungen, zunächst jedoch nur auf dem Papier. Die Stadt hat für das zuständige Land Hessen die Planungen für den Radweg von Eppstein nach Bremthal ebenso wie die Planung für den Radweg von Bremthal nach Wildsachsen übernommen – gegen Erstattung des Kostenaufwandes. So präsentierte die Stadt 2022 erste Entwürfe der Wegeverbindung von Bremthal entlang der Wildsächser Straße nach Wildsachsen. Über ein Jahr lang wird die Trassenführung auf mögliche negative Umwelteinflüsse untersucht. Eine Ladestation für Elektrofahräder mit vier Lademöglichkeiten wurde am Gottfriedplatz installiert. Die Abstellmöglichkeiten am Stadtbahnhof mit innenliegenden Ladestationen sind längst vermietet.

Eppsteins Feuerwehr war im vergangenen Jahr wieder jederzeit einsatzbereit. Ich bin froh und dankbar, dass knapp 200 Eppsteinerinnen und Eppsteiner im aktiven Dienst im Brand- und Katastrophenschutz stehen. Viele Kinder sind in der Kinderfeuerwehr und viele Jugendliche in der Jugendfeuerwehr aktiv. Im Feuerwehrhaus in Bremthal wurden Sanierungsarbeiten Anfang 2022 beendet. Im Herbst haben Modernisierungsarbeiten am Feuerwehrhaus in Ehlhalten begonnen.

Auch in diesem Sommer trockneten die Waldböden stark aus. Maßnahmen zur Nachpflanzung werden uns auch im kommenden Jahr begleiten. Nach dem Verlust der alten Eiche in Bremthal will eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für die Gestaltung des Umfeldes des gefällten Naturdenkmals im Königsbachtal ausarbeiten. Leider musste ein weiteres Naturdenkmal, die Brautfichte oder Lenztanne im Wellbachtal, ein Baum, der eine Höhe von 36 Metern hatte, auf 15 Meter gekürzt werden. Auch ihr hat die Trockenheit stark zugesetzt. Der Stamm bleibt als Habitat für Insekten stehen.



Mai: Der Bergfried erhält eine neue Mauerkrone. Erst nach den Burgfestspielen wird das Gerüst abgebaut.

In Sachen Hochwasserschutz geht es endlich voran. Der Abwasserverband Main-Taunus greift die Pläne für Regenrückhaltebecken im Einzugsgebiet des Schwarzbachs wieder auf, nachdem das Land Hessen seine Förderrichtlinien geändert hat. Für Neuanlage und Instandsetzung vorhandener Mulden sind auch im vorigen Jahr kommunale Mittel für Regenrückhaltung ausgegeben worden.

Was mich sehr gefreut hat: Zur Belebung der Eppsteiner Altstadt haben wir rund 15.000 Euro aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ ausgeschüttet. Der Geldsegen wurde für viele kleine Projekte genutzt: ob für Stühle zur Außenbewirtung der Gastronomie, die Beleuchtung der Talkirche oder Zuschüsse für „die Juchhe“, den Neufville-Turm und das Burg-Museum sowie eine neue, zur Rosserstraße hin ausgerichtete große Uhr am Feuerwehrhaus. In der Gruppe „Eppstein lebt!“ sind viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner ehrenamtlich engagiert. Auch Initiativen wie die Zertifizierung der „Venentreppe“ von der Rosserstraße zum Woogberg durch den Kneipp Landesverband tragen dazu bei, denn die Treppe ist nun Teil eines offiziellen Wanderwegs und erinnert daran, dass Eppstein einst als Luftkurort viele Gäste anzog.

Auf eine Zeit, in der die Schmelzmühle in Vockenhausen ein Treffpunkt

der künstlerischen Avantgarde war, weist jetzt am Stadtbahnhof die Hommage des Künstlers Kai Wolf an Ella Bergmann-Michel und Robert Michel hin. Möglich wurde es durch Spenden der Reinhard und Sonja Ernst-Stiftung, unterstützt von der Bürgerstiftung Epp-



April: Zwei Jahre nach dem ersten Corona-Lockdown öffnet die Stadt wieder die Jugendräume im Alten Rathaus in Bremthal.

stein. So erfuh das berühmte Künstlerpaar zum 125. Geburtstag von Robert Michel eine ganz persönliche öffentliche Würdigung. Und noch eine Erinnerung stand an: 1922 wurde die expressionistische Villa Paderstein auf Hof Häusel gebaut. Dort wurde am 9. November eine Plakette für die jüdische Familie Paderstein enthüllt, die gerade noch im September 1938 nach Brasilien fliehen konnte.

Künstlerische „Lichtblicke“ ermöglichten der Künstlerwettbewerb des Kulturkreises und die faszinierende Umsetzung des Themas in unterschiedlichsten Ansätzen. Die Musikschule feierte den Auftakt ihres Jubiläums „50plus“ mit zahlreichen Konzerten.

Eine Eppsteinerin, die sich besonders um ihre Heimatstadt verdient macht, ist Dr. Marga Weber, die zur Ehrenbürgerin ernannt worden ist. Sie hat als Vorsitzende und jetzt als Ehrenvorsitzende des Verschönerungsvereins viel für das Erscheinungsbild Eppsteins und seiner Sehenswürdigkeiten getan und noch heute jeden malerischen Winkel im Blick. Sie lebt vor, dass jeder überall anpacken kann, und sei es, darauf zu achten, dass Wege, Aussichtstempel oder Ruhebänke nicht verschmutzt werden. Das große Engagement für unsere Stadt zeigt, dass Eppstein „Herzenssache“ ist. Die vielen Vereine und Institutionen fördern den Zusammenhalt.

Weiter auf Seite 11

Preis für Einradfahren und Laubschlösser

Die Preisträger für den Jugendpreis der Bürgerstiftung stehen fest. Drei Gruppen und Einzelpersonen haben sich beworben, alle drei haben gewonnen.

Mit einem Preisgeld von 150 Euro wurden die Kinder, die in der Burg-Schule in die Betreuung gehen, bedacht. Sie haben im Herbst Laub gesammelt, um daraus ein Laub-Burg-Schloss zu bauen. Erzieher Dominique Blankenburg, der als Teilhabeassistent in der Betreuung ist, war so begeistert davon, wie die Kinder sich organisiert und die Aufgaben verteilt haben, dass er bei der Bürgerstiftung anfragte, ob solche originellen Aktionen auch preiswürdig seien. So hatten die Kinder die Idee und teilten Gruppen ein, um das Laub zu holen oder Stöcke zu sammeln. Wieder andere verteilten das Laub. „Es ist für mich bezaubernd und sagenhaft, in hektischen und chaotischen Zeiten wie diesen, den Kindern dabei zuzusehen, wie sie sich untereinander selbstständig besprechen, organisieren und Aufgaben verteilen“, sagte Blankenburg.

„Mit dieser wunderbaren Idee, wurden sie zu unseren Preisträgern“, lobten Ursula Hundhausen und Kilian Dambacher, die die Verleihung des Jugendpreises von Ute Jürges übernommen haben, die zuvor den Jugendpreis organisierte.

Den zweiten Preis erhielt der vor einem Jahr gegründete Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“. Der Vereinsvorstand um die Eppsteinerin Andrea Mauer wurde mit einem Preisgeld von 350 Euro bedacht für seine Ideen bei der Organisation einer Spendenaktion für die Ukraine,

eines privaten Faschingskorsos während der Pandemie und für ihren zweiten nach eigenem Drehbuch selbst gedrehten Film im vorigen Sommer.

Den Hauptpreis in Höhe von 500 Euro erhielt EZ-Austräger Silas Pfund. Der 16-Jährige betreibt ein ungewöhnliches Hobby. Er fährt Einrad, macht dabei Sprünge und Tricks. Seine Lieblingsdisziplin ist Trial. Er hat 2022, wie in der Eppsteiner Zeitung berichtet, bei der Einradweltmeisterschaft im Trial junior Wettbewerb in Grenoble in der Schweiz mitgemacht und dort den sechsten Platz in seiner Altersklasse belegt.

Dieses außergewöhnliche Hobby will die Stiftung würdigen und hat Silas den ersten Preis verliehen. Der 16-Jährige besucht die Freiherr-vom-Stein-Schule und fährt seit fast drei Jahren Einrad. Dafür hat er sein Fahrrad in die Ecke gestellt. Es sei ihm zu langweilig, sagt der junge Vockenhausener, der auf Hof Häusel wohnt und einmal pro Woche, häufig mit seinem Einrad zum Verlag fährt und die Eppsteiner Zeitung austrägt, um sein Taschengeld aufzubessern.

Beim Einradfahren fasziniert ihn die Trial-Technik: Er probt mit seinem niedrigen Trial-Einrad Tricks, fährt auf Geländern, über Treppen und Steilstrecken und springt über Hindernisse. Für längere Strecken sieht man ihn auch auf dem sogenannten „Muni-Einrad“ mit einem größeren Rad, mit dem er schneller vorankomme als mit dem Trial-Einrad, so Silas.

Der Jugendpreis wird dieses Jahr erstmals wieder im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt am Sonntag, 15. Januar, im Bürgersaal verliehen.



Silas Pfund auf dem Einrad. Foto: J. Palmert

Aktionsbündnis gibt nicht auf

Die Chancen für das Aktionsbündnis der Lorscheider Bürger gegen die einjährige Vollsperrung der L3011 wegen der Straßenbaumaßnahme des Landes an der Klärwerkskurve bei Lorscheid stehen schlecht. Auch in der Sondersitzung des Landesverkehrsausschusses kurz vor Weihnachten bekräftigte Verkehrsminister Tarek Al-Wazir seine Haltung, dass die Vollsperrung unabwendbar sei.

Das Aktionsbündnis hat als Reaktion bereits einen weiteren offenen Brief an den Verkehrsminister, den Ministerpräsidenten und den Petitionsausschuss des Landtages versandt – auch um Sachverhalte klarzustellen. Aus ihrer Sicht sei es unverantwortlich, ungerechtfertigt und diskreditierend, wenn das Ministerium an der einjährigen Vollsperrung festhält mit der Begründung, dass die Realisierung einer Umfahrung auch an der mangelnden Mitwirkung eines Grundstückseigentümers gescheitert sei.

Dies sei nicht richtig, behauptet das Aktionsbündnis und legt Nachweise für die Mitwirkung dieses Eigentümers seit Oktober 2020 vor und dafür, dass im Gegenteil die Straßenbaubehörde Hessenmobil auf keine Forderung oder Ausgleichsmaßnahme eingegangen sei.

Der Sprecher des Bündnisses, Andreas Hegeler, legt erneut dar, dass es eigentlich unproblematisch umsetzbare Umfahrungskonzepte gibt und beruft sich auf den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, der für alle Verwaltungsmaßnahmen gelte, damit eine dieser Lösungen doch noch umgesetzt wird. bpa

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Eppsteiner geben 5850 Euro für die Weihnachtshilfe

Die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Christina Cantzler, ist sehr zufrieden mit dem Erlös aus der Sammlung für die Eppsteiner Weihnachtshilfe: 5850 Euro haben Eppsteiner gespendet, deutlich mehr als im vorigen Jahr. Damals hatte die Bürgerstiftung 4010 Euro für die Hilfsaktion zur Verfügung. Noch bis Ende Dezember trafen diesmal Spenden ein. „Viele Spender haben auf den Weihnachtsbrief in der Weihnachtsausgabe der Eppsteiner Zeitung reagiert“, freut sich Cantzler. Schon vorab zeichnete sich ein sehr gutes Ergebnis ab. Zum Beispiel war Stiftungsmitglied Martin Alberts in den Wochen vor Weihnachten bei etlichen Firmen und Privatpersonen und sammelte das Geld persönlich ein. Er folgt damit der Tradition von Pit Gläser, der die Weihnachtshilfe 1983 zum ersten Eppsteiner Weihnachtsmarkt ins Leben rief. Auch der 2010 verstorbene Gläser sammelte das Geld persönlich ein und war als Leierkastenmann mehr als 25 Jahre lang eine feste Institution auf dem Weihnachtsmarkt.

Dank Alberts Einsatz gab es für viele bedürftige Menschen in Eppstein schon vor den Festtagen eine Weihnachtsüberraschung. Einen Teil der benötigten Summe legt die Bürgerstiftung vor. Verteilt wird es von den zuständigen Mitarbeiterinnen der Stadt an bedürftige Familien, Alleinerziehende, Menschen mit geringen Einkünften oder kleiner Rente. bpa.



BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Diese Firmen und Privatpersonen haben sich an der Weihnachtshilfe 2022 beteiligt:

R.P. Gottron GmbH	1000 Euro	Feinkost & Partyservice Jauss	50 Euro
Miteinander-Füreinander Eppstein eV	500 Euro	Histografik Martin Alberts	50 Euro
Andreas Postel	500 Euro	Gerhard Hass	100 Euro
Anonym	500 Euro	Irene und Manfred Milchereit	50 Euro
MB Baumdienste	250 Euro	Thomas Decker Gartenbau	50 Euro
Anonym	200 Euro	Goldbach-Apotheke Timo Reichard	50 Euro
Alexander Simon	130 Euro	Gudrun und Joachim Souverein	20 Euro
Christoph Herold und Lydia Burkhard-Herold	100 Euro	Weinpresse Ramon Olivella	20 Euro
Lolita Lesner	100 Euro	Burglädchen Sabine Knab	30 Euro
Benedikt Diez	100 Euro	Satici, Reinigung und Schneiderei	20 Euro
Horst und Gabriele Winter	100 Euro	Dr. Marga Weber	50 Euro
Sabine Bergold	100 Euro	Eppsteiner Zeitung	50 Euro
Klaus Schlotterer	100 Euro	Martin Burkhard Fuhrunternehmen	50 Euro
Ute Jürges	100 Euro	Albert Marthaler	10 Euro
Manfred Rösner	100 Euro	Florian Albers	5 Euro
Christian Eckhardt	75 Euro	Natalie Bach	5 Euro
Dr. Christian Weiser	60 Euro	Werner Seidel	20 Euro
Tanja und Frank Gruner	50 Euro	Michael Albers	10 Euro
Günter und Christa Buch	50 Euro	Lilli Lepp	50 Euro
Sabine Demmer	50 Euro	Karol und Phil Reiser	150 Euro
Robert und Sandra Pertack	50 Euro	Udo Glöckler Baudekoration	150 Euro
Dieter Lambert	50 Euro	Thomas Dürri Versicherungsbüro	50 Euro
Michael und Susanna Haupt	50 Euro	Eva Waitendorfer-Braun	100 Euro
Stefan und Sandra Franke	50 Euro	Andreas Rücker Fleischerei	50 Euro
Gisela Jancke	50 Euro	Riitta Valle	50 Euro
Gerd und Bettina Bartels	50 Euro	Anonym	100 Euro
Susanne Pauck	30 Euro	Anonym	15 Euro
		Spendensumme:	5850 Euro

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--



Juli: 35 Jahre sind Eppstein und Langeais verschwistert. Unkompliziert und reichlich getafelt wurde bei den Freunden in Langeais.

Fotos: EZ-Archiv



August: Kai Wolfs Denkmal für das Künstlerpaar Ella Bergmann-Michel und Robert Michel wird enthüllt.

Gemeinschaft und Demokratie stärken

– Fortsetzung von Seite 9 –

Daher danke ich allen, die in Vereinen, Kirchengemeinden, Stiftungen und anderen Institutionen Verantwortung übernehmen und so zu deren Erhalt beitragen, auch wenn es oftmals eine große Belastung neben dem Beruf ist. Dieses Engagement muss Zukunft haben, denn es ist das Bindeglied unserer Gesellschaft.

Zusammenhalt ist gerade in schwierigen Zeiten wichtig. Denn das neue Jahr beginnen wir mit großen Herausforderungen. Erst brachte die Corona-Pandemie, jetzt der Ukraine-Krieg unwägbar Risiken. Steigende Energiepreise und allgemeine Preissteigerungen wirken sich

vestitionen werden Eppstein wieder ein Stück lebenswerter machen.

2023 feiert Eppstein mit Frankfurt das „Paulskirchenjubiläum“, denn in der Paulskirche trat vor 175 Jahren das erste frei gewählte Parlament in Deutschland zusammen. Ein Fest der Demokratie, das angesichts der jüngsten Ereignisse in der Welt umso bedeutender erscheint. Das Burgmuseum greift das Thema beim Osterspaziergang auf und lädt unter dem Titel „Stürmische Zeiten – die Revolution von 1848“ wieder zu einer Zeitreise ein.

Besinnen wir uns auf Gutes, das wir erreicht haben. Bis 2022 war das ein Leben in Frieden und Freiheit. Jetzt ist der Frieden bedroht. Daher sollten wir alle uns auf unsere demokratischen Grundwerte stützen und diese mit aller Kraft verteidigen.

Wir sollten deutlich machen, dass politische Debatten Teil dieser Demokratie sind und nichts Negatives. Ich lade Sie ein, einmal den Sitzungen der Stadtverordneten, der Ortsbeiräte oder der Ausschüsse beizuwohnen. Dort engagieren sich Bürgerinnen und Bürger für Eppstein, denen ich dafür ganz herzlich danke. In einer lebendigen Gemein-

schaft helfen gegenseitige Unterstützung und Rücksicht dabei, auch Krisen zu meistern.

Auch sind Sie herzlich eingeladen, viele dieser engagierten Menschen beim Neujahrsempfang im Bürgerhaus am 15. Januar ab 10.30 Uhr zu treffen. Offiziell beginnt die Veranstaltung um 11.15 Uhr.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und glückliches neues Jahr. Hoffen wir auf Frieden und setzen wir uns dafür und füreinander ein!

Ihr

Alexander Simon

Alexander Simon, Bürgermeister



Juni: Ortstermin mit Kindern und Eltern am Spielplatz in der Wooganlage. Ihre Ideen und Wünsche sollen berücksichtigt werden.

auch auf den kommunalen Haushalt aus. Dennoch werden wir auch im neuen Jahr den Kopf nicht in den Sand stecken.

Die Digitalisierung muss weiter vorangetrieben werden. Viele Bausteine wurden hier bereits gesetzt: der städtische Haushaltsplan ist interaktiv einsehbar, Termine im Bürgerbüro und im Rathaus können digital vereinbart werden und demnächst stellt die Stadt auf digitale Wasserzähler um.

Die Umgestaltung des beliebten, aber in die Jahre gekommenen Spielplatzes in der Wooganlage steht an, ebenso die Sanierung des Sportplatzes in Niederjosbach. Diese In-



August: Auch der Burgverein hatte Grund zu feiern und organisierte zum 50. Burgfest einen Festzug der Vereine zur Burg. Allen voran zog die Musikschule und warb für ihr Jubiläum „50plus“, das erst in diesem Jahr mit einem großen Familienfest auf der Burg beendet wird.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➤ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➤ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde



Reinhold Benndorf

*13.5.1950 † 8.12.2022

Es ist sehr tröstlich, sich in den Stunden der Trauer mit vielen Menschen verbunden zu fühlen, die mit meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa ein Stück seines Weges gemeinsam gegangen sind. Die große und herzliche Anteilnahme durch die vielen Gespräche, Blumen und Geldspenden haben uns gezeigt, wie viel er nicht nur uns, sondern auch anderen bedeutet hat. Das hat uns tief berührt und dafür danken wir sehr. Dieser Tag des Abschieds hätte Reinhold gefallen.



**Annedore
Lars, Jens und Biene
mit Familien**

Eppstein, im Januar 2023

Talkirche: Empfang mit Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand der Talkirchengemeinde lädt am Sonntag, 29. Januar, Gemeindeglieder, Mitarbeitende und Interessierte zu einem Neujahrsempfang in die Talkirche ein. Begonnen wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt, in der der Kirchenvorstand von seiner Arbeit berichtet. Vor allem wird über die Pläne im Zusammenhang mit dem Reformprozess ekhn2030 informiert, sowie Ideen und Anregungen aus der Gemeinde entgegen genommen. Anschließend sind alle Gäste zum Sektempfang und persönlichen Austausch eingeladen. Der Kirchenvorstand freut sich auf eine rege Beteiligung, die Begegnung und das Gespräch mit vielen Interessierten.



Klara Alisch

† 29.11.2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Hermann Alisch & Familie

Besonderen Dank auch an Pater Anto Batinic sowie dem Team des Bestattungsunternehmens Ernst für die freundliche Betreuung, die Organisation und Begleitung der Trauerfeier.



Ein langer und zuletzt schwerer Weg ist zu Ende gegangen. Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

Ingeborg Hilgendorf

geb. Baumann

* 14.3.1933 † 26.12.2022

In großer Liebe und Dankbarkeit bleibst Du in unseren Herzen.

**Berthold, Monika, Claudia
und alle Angehörigen**

Kondolenzadresse: Claudia Hilgendorf, Eschenweg 2, 65779 Kelkheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Januar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbelegungen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

In eigener Sache

Gemäß § 5 des Hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse in der Fassung vom 20.11.1958, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2005 (GVBl. S. 838) teilen wir mit, dass als Herausgeberin der Eppsteiner Zeitung Beate Schuchard-Palmert, Burgstraße 42, 65817 Eppstein, verantwortlich zeichnet.

Träger ist die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH, Burgstraße 42, 65817 Eppstein.
Der Verlag

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

**Bewerbungs-
& Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Putzhilfe nach Ehlhalten gesucht.
Telefon: 0173 2099224

Vernissage „Alles Zufall oder was?“

Die Ausstellung „Alles Zufall oder was“ des Künstlerkreises Kelkheim wird am Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr im KunstRaum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim eröffnet. Thomas Muncke wird in die Ausstellung von Bildern, die in seinem Familien-Besitz sind, einführen. Geöffnet ist sie bis zum 29. Januar jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Gezeigt werden alle Bilder, die das Ehepaar Muncke in den vergangenen Jahrzehnten „irgendwie“ erworben hat. Das sind gerbte, geschenkte oder gekaufte Werke. Allesamt keine bedeutenden Kunstwerke, auch keine teuren, eben das, was in einem bürgerlichen Haushalt an Kunst zu finden ist. Die Bilder sind nicht käuflich zu erwerben. Es ist eine bunte Mischung, die dazu anregen soll, zu reflektieren, warum sich Menschen mit Kunst aller Art in ihrer Wohnung umgeben. Mehr Informationen unter www.kuenstlerkreis-kelkheim.de.

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- + Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

► DRK-Laden wegen Urlaub bis 8.1.2023 geschlossen ◀

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt



BE THE CHANGE

4 WOCHEN KOSTENFREI TRAINIEREN

NEUJAHRSAKTION!
gültig bis 31.01.2023

AKTION STATT INFLATION

- 4 Wochen testen
- Friends Voucher
- Überraschung für Deine Freunde
- Ernährungsprogramm \$20 zertifiziert

Idsteiner Str. 98 | 65527 Niedernhausen | Tel. 06127 - 6759326
www.topsport-center.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Transfer mit Herz
Wir suchen Fahrer
(m/w/d) aus Eppstein und Umgegend für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de

Suchen Reinigungskräfte m/w
in Teilzeit ab sofort im Raum Eppstein. Wir sprechen auch Ukrainisch und Russisch, Deutschkenntnisse von Vorteil. Arbeitszeit je 2 Std./Tag Mo – Sa, 6 – 8 Uhr. Fa. Grigorian, Tel. 0176 - 72 14 91 15

Wegen Knieverletzung suche ich ab 23. Januar eine/n **Hundefreund/in**, der/die unseren 1,5-jährigen gut erzogenen Kurzhaarcollie 1x / Tag ausführt. Zeitraum: 6 Wochen, Vockenhausen. Ggf. Hundebeteiligung möglich. Tel. 01577 153 76 90

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Joachim Loew Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Mitgefühl zu erfahren.

Herzlichen Dank allen,
die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Zvonimir Kričansky

† 01.12.2022

in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme bekundet haben.

Anneliese Kričansky und Familie

Vockenhausen, im Januar 2023



Reinhild Ilona Bergen

*17.11.1953 - †02.12.2022

*Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren;
es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür danken wir von Herzen.*

Reinhard, Julia, Rosa, Janna, Lisa

Die Seebestattung findet am 4. Februar 2023
um 13.00 Uhr vor Travemünde statt.

Zu einer Gedenkfeier in der Mendelssohnstr. 4 finden wir
uns dann am 19. Februar ab 16.00 Uhr zusammen.

Damit wir planen können, bitten wir um Bekanntgabe der
Teilnahme bis zum 15.2.2023.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Für Schüler:

Wir suchen einen
Austräger
in Bremthal (m/w)
als Nachfolger für
festen Teilbezirk ab Februar,
Wohngebiet Hessenring.

Termin: 1x wöchentlich
donnerstags, bitte melden:

Eppsteiner Zeitung

Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Wir suchen:

Fahrer/in (m/w/d)

auf 520-€-Basis

ab sofort für **Fahrdienste**
(mit eigenem Pkw) zum Aus-
fahren der Zeitung einmal
wöchentlich Donnerstag am
Vormittag bzw. Mittwoch
nachmittags

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
und ein persönliches Gespräch.

Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
Tel. 06198/85 29 · Fax -3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im
Auftrag der Stadt Eppstein Senio-
ren aber auch junge Menschen bei
Fragen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deutschen
Roten Kreuzes in Vockenhausen,
Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl
als aufsuchende Beraterin **mon-
tags, mittwochs und freitags**
von 9 bis 12 Uhr Sprechstun-
de und ist unter der Rufnummer
577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**,
Burgstraße 18, bietet Lisa Strah-
lendorf donnerstags von 14.30
bis 16 Uhr eine offene Sprech-
stunde an (Terminvereinbarung
unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet sei-
ne Sprechstunde telefonisch
an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore
Steinmetz ist unter der Nummer
588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen

Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom

Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal

Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Verschiedenes**Horizonte: Offener Trauertreff**

Der offene Trauertreff des Horizonte Hospizvereins findet am Dienstag, 10. Januar, von 16.30 bis 18.30 Uhr an neuem Ort im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums in der Lorsbacher Straße 50-52 in Hofheim statt. Wer sich mit anderen Trauernden treffen, sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Der offene Trauertreff ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Es wird empfohlen eine Mund- und Nasenmaske im Hause zu tragen. Bitte anmelden bis Montag, 9. Januar, 12 Uhr, unter info@horizonte-hospizverein.de oder Telefon (06192) 92 17 14. Weitere Fragen können während der Bürozeiten (Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr) im Hospizbüro in Hofheim gestellt werden.

TSV-Onlinekurs „Fit und gesund“

Der TSV Vockenhausen bietet ab Dienstag, 17. Januar, einen Onlinekurs „Fit und gesund“ zur Kräftigung des Körpers und Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit an. Der Kurs ist ein 60-minütiges Gesundheitssportprogramm zur Stärkung der Fitness. Gerade in der Winterzeit bietet diese Online-Variante eine bequeme und sichere Möglichkeit, von zu Hause aus per Computer oder Smartphone teilzunehmen.

Der Kurs richtet sich an alle, die fitter und beweglicher werden oder bleiben wollen. Für jeden Fitness-Level ist etwas dabei. Es werden Materialien und Geräte verwendet, die im Haushalt üblich sind. Der Kurs ist zertifiziert als Präventionskurs nach § 20 SGBV und wird von den gesetzlichen Krankenkassen mit 80 Prozent bezuschusst. Interessierte können sich bei Kursleiterin Karin Stöhr anmelden (Telefon 5021 17 oder E-Mail karinstoehr@t-online.de).

TSV-Wanderung im Januar

Die erste Wanderung des Jahres der Wandergruppe im TSV Vockenhausen ist für Dienstag, 10. Januar, geplant. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. Wanderwart Theo Wiechens führt rund um Eppstein.

**Alternative zum Dienstwagen –
E-Bike-Leasing wird immer beliebter**

– Anzeige –



E-Bikes liegen im Trend. Spätestens seit dem Boom während der Pandemiejahre und zuletzt steigenden Benzinpreisen, sieht man immer mehr E-Radler auf den Straßen. Das kommt nicht nur verstopften Innenstädten zugute, sondern bietet auch Vorteile für Umwelt und die eigene Gesundheit. Besonders Berufspendler:innen aus dem Taunus überlegen deshalb derzeit, sich ein passendes E-Bike anzuschaffen. Doch häufig staunen Interessierte nicht schlecht über die Preise beim Kauf. So kann ein hochwertiges E-Bike schon mal zwischen 4.000 und 6.000 Euro aufrufen. Für viele ein Grund, mit der Anschaffung erstmal noch zu warten. Dabei gibt es gerade für Berufstätige die noch relativ neue Möglichkeit, ein E-Bike als Dienstrad zu leasen, statt es privat zu kaufen. Ähnlich wie beim klassischen Dienstwagen-Leasing zahlen Angestellte hier-

bei für die Nutzung ihres E-Bikes eine monatliche Rate über ihr Brutto-Gehalt. So mindern sich die Steuern und Abgaben, was sich durchaus lohnt.

„Man spart oft bis zu 40% gegenüber dem Kauf. Das macht Leasing gerade für E-Bikes im Premium-Segment so attraktiv“, erklärt Eric Lenz, Geschäftsführer von LENZ E-Bikes in Kelkheim. In seiner Anfang 2022 eröffneten E-Bike-Boutique führt er ein ausgewähltes Sortiment an hochwertigen E-Bikes und berät Kunden regelmäßig zum Thema Leasing. „Viele Arbeitnehmer, aber auch Arbeitgeber und Selbständige kennen diese Option noch gar nicht und freuen sich, wenn wir sie dahingehend unterstützen“, so Lenz.

Wer also andenkt, bald auf ein E-Bike umzusteigen, sollte das Leasing über die Firma unbedingt in Betracht ziehen.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 05.01.2023

Avatar 2 ^{3D}
Täglich 16.00 und 19.30 Uhr

Der gestiefelte Kater 2
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 17.00 Uhr

Einfach mal was schönes
Sonntag bis Mittwoch 20.00 Uhr

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
Donnerstag bis Samstag 20.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Fitnessstraining ...aber anders

- Abbau viszerales Körperfett
- Aufbau Bewegungsmuskulatur
- Abgestimmtes Ernährungskonzept

Stefan Lepp
(Lizenzierter Fitnesstrainer und Food-Coach)
Mobil 0157 868 47 646

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt
Meisterin im Friseurhandwerk
Ein **Friseurbesuch ohne Stress** und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.
Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Militaria, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan/-figuren, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Bernstein, Musikinstrumente, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 13 86

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge
Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
• Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de